



Stadt Ingolstadt
Kulturamt

40. Ingolstädter

KABA RETT TAGE

05.05.24 bis 06.01.25

INHALT



| | |
|----|---|
| 5 | Vorwort |
| 4 | Abos |
| 7 | Gunkl |
| 8 | Uta Köbernick |
| 9 | Mnozil Brass |
| 10 | häisd'n'däisd |
| 11 | Opern auf Bayrisch |
| 12 | Christian Springer |
| 15 | Christian Ehring |
| 14 | Anny Hartmann |
| 15 | Altneihäuser Feierwehrkapell'n |
| 16 | Chris Boettcher |
| 17 | Ulan & Bator |
| 18 | Michael Altinger |
| 19 | Sigi Zimmerschied |
| 20 | Schriefls Moving Krippenspielers |
| 21 | Stefan Leonhardsberger |
| 22 | Informationen |

Fotocredits

Gunkl: © Robert Peres; Uta Köbernick: © Mirco Rederlechner;
Mnozil Brass: © südpolentertainment; Häisd'n'däisd: © Hugo Barthel;
Opern auf Bayrisch: © Matthias Reithmeier; Christian Springer: © Maria
Schweikle; Christian Ehring: © Harald Kirsch; Anny Hartmann: © WDR; Alt-
neihäuser Feierwehrkapell'n: © Knott Höllerer; Chris Boettcher: © Martin
Douglas; Ulan & Bator: © Lucas Kromm; Michael Altinger: © Martina Bog-
dan; Sigi Zimmerschied: © Sigi Zimmerschied; Matthias Schriefl: © Selfie;
Stefan Leonhardsberger: © Jan Frankl

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der Ingolstädter Kabaretttage,

letztes Jahr schrieb ich an dieser Stelle: es sind keine leichten Zeiten! Nichtsahnend, damit wohl für längere Zeit bereits eine traditionelle Eröffnung kreierte zu haben, denn von einer Besserung kann leider keine Rede sein. Die Kriege, die immer näher kommen, der Hass, der inzwischen auch unseren gesellschaftlichen Diskurs bestimmt, die lähmende Ohnmacht, mit der wir dem Klimawandel begegnen, all das drückt verdammt auf das Gemüt.

Aber, meine sehr verehrten Damen und Herren: Auch wenn Aiwanger verzweifelt nach dem elendigen Schurken sucht, der seinem Bruder damals die Schreibmaschine verkauft hat, und wenn Höcke heimlich auf einer Thüringer Waldlichtung die Reichsparteitagsrede einstudiert, ja sogar wenn Sahra Wagenknecht den Berliner Plenarsaal neu auf 360 Grad bestuhlen lässt, um ganz nah bei der AfD sitzen zu dürfen, der Humor darf nicht sterben! Im Gegenteil: Indem wir über Situationen lachen, die komplett verfahren scheinen, kommt überhaupt erst eine Lösung in Sicht. Humor entspannt, Humor vereint, Humor entlarvt, Humor versöhnt. Und nicht selten rettet er auch so manche Ehe.

Höchste Zeit also, wieder hier in Ingolstadt die Kabaretttage zu feiern und dem Leben eine Leichtigkeit zurückzugeben! Wir freuen uns auf schwarzhumorige Hochkarder wie Sigi Zimmerschied, Christian Ehring oder den phantastischen Gunkl, aber vor allem auch auf die Creme de la creme des musikalischen Humors wie Mnozil Brass, die Altneihäuser Feierwehrkapell'n oder Opern auf Bayrisch mit Conny Glogger, Michael Lerchenberg und Gerd Anthoff. Und wer sich für die kostengünstige Möglichkeit eines Abos entscheidet, der darf Juwelen entdecken, zu denen er sich vielleicht sonst nicht hingetraut hätte, wie zum Beispiel Matthias Schriefls Krippenspiel oder die fränkischen Gute-Laune-Grantler von häisd'n'däisd.

Den krönenden Abschluss finden die Kabaretttage dann ausnahmsweise am 6.1.2025 mit einem der besten Bühnenprogramme aller Zeiten, der Rauhacht von Stefan Leonhardsberger.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen,
Ihr *Andreas Martin Hofmeir*

ABOS

SCHARF & SCHWARZ

Schwarzer Humor, der Publikumsliebbling in der Region 10. Ironie und Sarkasmus bis zum Ablachen und fernab von jeder Publikumsanbiederung. Freuen Sie sich auf Extra3 - Moderator Christian Ehring, den bayerischen Advocatus Moralis Christian Springer, Anny Hartmann mit ihrem furztrockenen Humor, den österreichischen Denksportler Gunkl und das Urgestein Sigi Zimmerschied. Schnell ein Abo sichern, denn dieses ist erfahrungsgemäß äußerst begehrt.

- 05.05.24 Gunkl**
- 21.06.24 Christian Springer**
- 29.06.24 Christian Ehring**
- 28.09.24 Anny Hartmann**
- 30.11.24 Sigi Zimmerschied**

VERRÜCKT & VERSPIELT

Genialer Musikwitz, absurdes Theater, verrückte Pantomimen: Dieses Abo vereint das Beste aus der Abteilung kreativer Humor: die legendären Mnozil Brass beehren uns zwischen Auftritten in Tokyo, Sydney und den USA, Matthias Schriefl kommt mit vielen musikalischen Hochkarätären und seinem kultigen Krippenspiel, Ulan und Bator präsentieren feinste Absurditäten und Uta Köbernick verdreht Ihnen die Gehirnwindungen. Krönender Abschluss: das Jahrhundertprogramm Rauhnacht von Stefan Leonhardsberger und seinem Orchester Martin Schmid.

- 10.05.24 Uta Köbernick**
- 31.05.24 Mnozil Brass**
- 22.11.24 Ulan & Bator**
- 08.12.24 Schriefls Moving Krippenspieler**
- 06.01.25 Stefan Leonhardsberger**

S

BAJUWARISCH & BOBULAR

Mehr Lokalkolorit geht kaum: die echte Gaudi hält Einzug in Ingolstadt, und das mit großem musikalischen Bohei: Angeführt von der Altneihäuser Feierwehrkapell'n mit Kommandant Norbert Neugirg dürfen wir uns auf die fränkischen Gute-Laune-Grantler häisd'n'däisd, den Großmeister der bayerischen Lakonie Michael Altinger und Lokalmatador Chris Boettcher mit hochkarätiger Big Band Begleitung freuen. Und obendrauf noch die legendäre Produktion „Opern auf Bayrisch“ aus dem Münchner Prinzregententheater mit den Hauptdarstellern Conny Glogger, Michael Lerchenberg und Gerd Anthoff, begleitet vom vergnüglichen Opernorchester. Ein Pflichttermin für Opernliebhaber und Opernhasser.

- 07.06.24 häisd'n'däisd**
- 16.06.24 Opern auf Bayrisch**
- 26.10.24 Altneihäuser Feierwehrkapell'n**
- 03.11.24 Chris Boettcher**
- 23.11.24 Michael Altinger**

Kosten Abo-Tickets

SCHARF & SCHWARZ
122,75 € / 103,45 € ermäßigt

VERRÜCKT & VERSPIELT
Kat. I 126,47 € / 102,03 € ermäßigt
Kat. II 118,55 € / 94,11 € ermäßigt
Kat. III 110,63 € / 85,85 € ermäßigt

BAJUWARISCH & BOBULÄR
Kat. I 124,17 € / 103,25 € ermäßigt
Kat. II 120,65 € / 99,05 € ermäßigt
Kat. III 117,13 € / 95,53 € ermäßigt

Alle Preise inkl. Vorverkaufsgebühren

B

V



Sonntag, 05.05. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Günther Paal / GUNKL
**„Nicht nur, sondern nur auch
- ein ziemlich ungeordneter
Versuch, über Ordnung zu
reden“**

Irgendwie sind wir Menschen ziemlich eng im Würgegriff der Hilfszeitwörter. Also, nicht der Wörter selbst, aber das, was damit beschrieben wird, das bestimmt sehr stark das Terrain, in dem unser Handeln abläuft; Können, Müssen und Wollen. Wer alles weiß und kann, aber nichts will, wird nix tun. Gut, außer, er muss. Aber dann macht er nur so lange, bis er nicht mehr muss. Und wenn er alles weiß und kann, wird er sich das so einrichten, dass er immer weniger muss, und dann wird er mit der Zeit auch nix mehr machen. Und so zu leben, also das muss man schon echt wollen.



SCHARF & SCHWARZ
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€





Freitag, 10.05. – 20 Uhr
Neue Welt

Uta Köbernick

„geht's ruhig an“

Mit Liedern und Texten, wie frisch aus dem Bett gestiegen, schlafwandelt Uta Köbernick sicher zwischen Privat- und Bühnenperson. Begleitet von Kaffeetasse und Thermoskanne beobachtet sie den Zeitgeist und andere Gespenster. Von den Auszeichnungen und Preisen der letzten Jahre lässt sie sich nicht aufhalten. Mit einem fröhlichen „Ich bin ausgeträumt“ schaltet sie den Wecker im Kopf ab. Anarchie im Schlafanzug. Uta nimmt die Bühne so ernst, dass es verdammt viel Spaß macht. Manchmal muss man lachen und weiß gar nicht genau worüber und im nächsten Moment stehen einem unvermittelt die Tränen zuvorderst. Uta Köbernick geht's ruhig an. Dieser Abend ist so besonders wie ein Tag, den man sich immer schon mal erlauben wollte.



VERRÜCKT & VERSPIELT

VK 21€ / ERM 16€

AK 26€ / ERM 21€



Freitag, 31.05.- 20:00 Uhr
Festsaal Stadttheater Ingolstadt

Mnozil Brass

„Jubelei“

30 Jahre ist es nun schon her, dass ein paar rotzfreche Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben und so ganz ungeplant den Weg ins Entertainment-Business einschlugen. Man ließ die hehre Welt der Klassik hinter sich und bereiste den Globus fortan im Auftrag der angewandten Blasmusik.

Der Erfolg stellte sich rasch ein und es kam, wie es kommen musste: Die Dekaden vergingen wie im Flug und aus Studenten wurden schließlich selbst Professoren. Lehrende, die nach bestem Wissen und Gewissen einzig danach trachteten, das Erlebte in Wort und Ton an ihre wissbegierigen Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.



VERRÜCKT & VERSPIELT

Kat1 44€ / ERM 35€ AK 54€ / ERM 44€

Kat2 35€ / ERM 26€ AK 44€ / ERM 34€

Kat3 26€ / ERM 17€ AK 32€ / ERM 24€





Freitag, 07.06. – 20 Uhr
Neue Welt

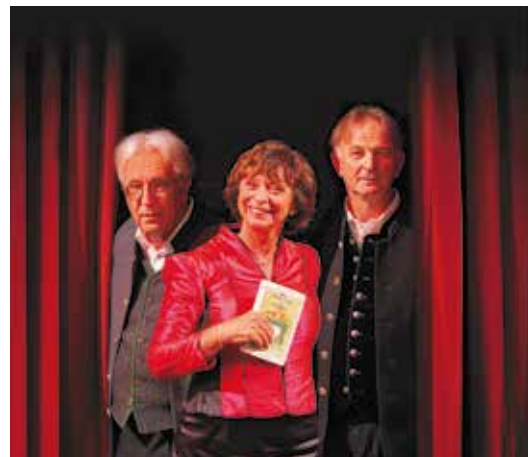
häisd'n'däisd „Geht's noch?“

Oder was? Könnte man natürlich gleich als zweite Frage anschließen. Sind wir nun etwa über Nacht in ein Alter gekommen, wo nun diese Frage plötzlich berechtigt ist? Wollen wir uns am Ende noch einmal beweisen oder mit Jüngeren vergleichen? Wollen wir Bestätigung?

Weder noch. Wir sind zwar älter geworden, aber lang noch nicht alt. So starten wir in unserem Jubiläumsjahr den Versuch, unserem Publikum einen Querschnitt der letzten 25 Jahre zu präsentieren, ohne uns dabei zu lange in Nostalgie zu wälzen. Wir werden das ein oder andere überarbeiten und im neuen Gewand darbieten.

Aber keine Angst, das Gewand wird nur musikalisch gewechselt. Selbstverständlich werdet Ihr uns noch erkennen. Ob's dann noch gegangen sein wird, müsst Ihr bei einem Konzertbesuch selbst herausfinden.

B **BAJUWARISCH & BOBULÄR** **B**
VK 21€ / ERM 16€
AK 26€ / ERM 21€



Sonntag, 16.06. – 20 Uhr
Festsaal Stadttheater Ingolstadt

Opern auf Bayrisch „Carmen“ „Die Zauberflöte“ „Der fliegade Holländer“

In den »Opern auf Bayrisch« hat der Autor Paul Schallweg den Inhalt weltbekannter Opern in originelle Mundartverse gegossen. Die Szenerie wird meist ins Bayrische Land verlegt. Die Musik stammt von Friedrich Meyer, Rolf Wilhelm und Andreas Kowalewitz, die das Opern-Original nie aus den Augen lassen, jedoch auf charmante Weise ein Pot-pourri von alpenländischen und bajuwarischen Klängen bis hin zu bekannten Schlager- und New-Orleans-Jazz-Melodien mit in die Kompositionen einfließen lassen. Die Besetzung besteht aus den Schauspielern Gerd Anthoff, Conny Glogger und Michael Lerchenberg, dem Percussionisten Philipp Jungk sowie dem »Musikensemble Opern auf Bayrisch« unter der Leitung seines Dirigenten Andreas Kowalewitz. »Opern auf Bayrisch« – ein amüsanter und kurzweiliger Opernabend der etwas anderen Art, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt.

B **BAJUWARISCH & BOBULÄR** **B**
Kat1 31€ / ERM 26€ AK 36€ / ERM 31€
Kat2 29€ / ERM 24€ AK 34€ / ERM 29€
Kat3 27€ / ERM 22€ AK 32€ / ERM 27€



Freitag, 21.06. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Christian Springer

„nicht egal“

Christian Springer mischt sich ein. Dafür ist er bekannt, respektiert und bei vielen beliebt. Bei manchen auch gefürchtet. „Aber dann hat's die richtigen getroffen“, lacht er. Alles, was unter die Gürtellinie fällt, gibt es bei Christian Springer nicht zu hören. Kopf und Zwerchfell sind ihm wichtiger, Klugscheißer gehen ihm auf die Nerven. In einer Mischung aus Feinheit und Bosheit erzählt er von seiner Welt, die brüllend komisch ist und ebenso nachdenklich macht. „Das, was Christian Springer unter Kabarett versteht, geht meilenweit über das gesprochene Wort hinaus. Denn er steckt selbst mittendrin im Geschehen und gilt als der engagierteste deutsche Kabarettist“. Man kennt ihn aus dem „schlachthof“ des Bayerischen Fernsehens. Aber wer ihn richtig kennen will, sollte das Programm genießen, das ist nicht egal.



SCHARF & SCHWARZ
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€



Samstag, 29.06. – 20 Uhr
Bauerngerätemuseum (Open Air)

Christian Ehring

„Stand jetzt“

Christian Ehring ist bekannt als Moderator von „extra3“ und als Sidekick von Oliver Welke in der „heute-show“. Sein neues Solo heißt: „Stand jetzt“. In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwumms überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten, redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Wenn er selbst dabei auch nicht immer gut wegkommt, egal. Der Witz hat Vorfahrt. Das gilt heute mehr denn je. „Stand jetzt“ ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Natürlich kann niemand ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Ehring wird es verarbeiten. Stand jetzt wird's lustig.



SCHARF & SCHWARZ
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€





Samstag, 28.09. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Anny Hartmann „Klima-Ballerina“

Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. Umweltschutz muss kein Verbotsregime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei.

In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt die politische Kabarettistin sogar - und zwar den Mächtigen auf der Nase herum! Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft.



SCHARF & SCHWARZ
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€



Samstag, 26.10. – 20 Uhr
Festsaal Stadttheater

Altneihäuser **Feuerwehrcapell'n** „Kommödianten“

Die Altneihäuser Feuerwehrcapell'n mit ihrem Kommandanten Norbert Neugirg gilt als Kulttruppe der Oberpfalz. Bereits seit mehreren Jahren hinterlässt der rotzfreche Komödianten-Haufen in der Fernsehsitzung "Fastnacht in Franken" (das ist die erfolgreichste Sendung des Bayerischen Fernsehens) einen verheerenden Eindruck. Die Kapelle versucht sich mehr oder weniger erfolgreich an den unterschiedlichsten Musikstücken. Die Musikanten sind ausnahmslos Amateure und werden dieser Tatsache auch immer gerecht. Zwischen den gespielten Titeln monologisiert der Kommandant eigenartig daher und trägt so wesentlich zum Verstreichen der gut 120 Minuten Programm bei. Üblicherweise kann sich das Ensemble ein paar Seitenhiebe auf lokales Geschehen nicht verkneifen. Alles in allem - ein fragwürdiger Abend aber: unbedingt sehenswert!



BAJUWARISCH & BOBULÄR

Kat1 31€ / ERM 26€ AK 36€ / ERM 31€
Kat2 29€ / ERM 24€ AK 34€ / ERM 29€
Kat3 27€ / ERM 22€ AK 32€ / ERM 27€





Sonntag, 03.11. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Chris Boettcher

„Nicht ohne meine Big Band“

...sein Wiesn-Hit »10 Meter geh« war über fünf Wochen in den deutschen Charts, mit »Lothar und Franz« erreichte er im Radio absoluten Kultstatus. Jetzt zündet Chris Boettcher, Bayerns wohl vielseitigster Musik-Comedian, die nächste Stufe der Live-Unterhaltung: ein Gala-Konzert mit großer, erstklassig besetzter Big Band und neuen, ausschließlich eigenen Songs. Live-Entertainment mit Big-Band-Sound der Extraklasse! Chris präsentiert gemeinsam mit seiner BBB – der 17-köpfigen Boettcher Big Band – ein Programm voller neuer Songs im Stil von Frank Sinatra und Michael Bublé, gewohnt unterhaltsam moderiert und dargeboten in großartigen Arrangements, meisterhaft umgesetzt von Arrangeur Andreas Unterreiner. Ein Big Band Gala Abend der ganz besonderen Art – charmant, witzig und musikalisch auf höchstem Niveau! Denn: manchmal darf es gerne eine Nummer größer sein, eben „Nicht ohne meine Big Band!“



BAJUWARISCH & BOBULÄR

VK 27€ / ERM 23€

AK 32€ / ERM 27€



Freitag, 22.11. – 20 Uhr
Neue Welt

Ulan & Bator

„ZuKunst“

Ulan & Bator, 2001 gegründet, verbinden bei ihren Auftritten Elemente aus Theater, Musik, Comedy, Tanz, Improvisation und Wortwitz. Ihre Markenzeichen sind zwei Pudelmützen, die ihre Träger auf der Bühne in das Reich der Fantasie und wilden Assoziationen eintreten lassen.

In ihrem neuen Programm ZUKUNST perlen aus eben diesen bunten Strickmützen wieder irrwitzige Ideen: Sei es Pina Bauschs tanzender Fabrikarbeiter, ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt, oder der zur psychedelischen Achterbahnfahrt geratene Arbeitstag im Großraumbüro. Und es gibt ein Wiedersehen mit Rudolf Nurejew, dem Stuhlkonzert und andere ihrer Klassiker.

Das vielfach preisgekrönte Duo benötigt auch dieses Mal nicht viel mehr als eine leere Bühne, ihre Musikalität, ihr Theaterhandwerk und ihre Spielfreude, um prächtig-absurd zu unterhalten - zu wahr, um verrückt zu sein.



VERRÜCKT & VERSPIELT

VK 21€ / ERM 16€

AK 26€ / ERM 21€





Samstag, 23.11. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Michael Altinger „Lichtblick“

Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heißt Strunzenöd. Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy End geben. Aber für wen? Doch hoffentlich für die Guten. Denn das sind wir. Schließlich sind wir für ein Tempolimit, weil wir freiwillig keine 130 auf der Autobahn fahren würden. Und unsere Kinder haben wir so erzogen, dass sie die Politikerinnen und Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten. Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt. Denn es geht um alles. Es geht um Strunzenöd. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt.



BAJUWARISCH & BOBULÄR
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€



Samstag, 30.11. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Sigi Zimmerschied „Dopplerleben“ – Eine Fälscher Saga

Hans Doppler, der vorläufig letzte Spross einer Fälscher Dynastie, befindet sich in einer Krise. Während sein Großvater noch mit gefälschten Entnazifizierungspapieren zur Größe der Bundesrepublik beitrug und sein Vater die Lebensläufe bayerischer Politiker bereinigte, verdealte er nur noch gefälschte Impfausweise und positive Sozialprognosen für Serientäter. Doch der Stachel sitzt noch tiefer. Hans Doppler hat sich fatalerweise in eine hochmoralische und ironiefreie Klimaaktivistin verliebt. Und so wie Serienkiller gerne für den Tierschutz spenden, so überfällt den Dauerlügner in der letzten Zeit immer häufiger eine berufsschädigende Sehnsucht nach Wahrhaftigkeit. Wird Hans Doppler der Wahrheit verfallen oder wird er doch wieder Lebensmut schöpfen und die Welt weiterhin mit leichtfüßig Panik erzeugenden Fake News und stylisch hippen Instagram-Verblödungen bereichern? Oder gibt es ihn unter Umständen gar nicht? Dopplerleben.



SCHARF & SCHWARZ
VK 27€ / ERM 23€
AK 32€ / ERM 27€





Sonntag, 08.12. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Matthias Schriefls Moving Krippenspieler „Schriefl Weihnachts- programm“

Alle Jahre wieder bringen die Moving Krippenspieler in der Vorweihnachtszeit Schwung in die Konzertsäle. Beflügelt von Schalk und meisterhaftem Handwerk erschaffen sie eine neue Version der altbekannten Weihnachtsgeschichte, die viel Platz für Kreativität und Interaktion auf der Bühne lässt. Rund dreißig Instrumente, Weihnachtslieder, Kostüme, Gesang und ein paar Volkstänze – das sind die Zutaten für dieses zeitlos-neuartige Krippenspiel. Volksgut trifft Jazz trifft Balkan trifft Calipso trifft Funk trifft Punk trifft Klassik trifft Reggae trifft Disco-Beat trifft Avantgarde trifft Dreigesang trifft Comedy. Das Ergebnis ist alles andere als vorhersehbar – weder für die Konzertbesucher*innen noch für die Ausführenden. Wer das noch nicht erlebt hat, hat Weihnachten verpasst; wer es bereits erlebt hat, sollte unbedingt wiederkommen, denn sowohl die Songs als auch die Weihnachtsgeschichte sind jedes Jahr anders.



VERRÜCKT & VERSPIELT

VK 27€ / ERM 23€

AK 32€ / ERM 27€



Montag, 06.01. – 20 Uhr
Kulturzentrum Neun

Stefan Leonhardsberger „Rauhnacht“ Kabarett Thriller

Stefan Leonhardsberger verkörpert in „Rauhnacht“ zehn abseitige Charaktere vom alleinerziehenden Bauern bis zur psychopathischen Teenagerin. Martin Schmid begleitet die bitterböse One-Man-Show mit cineastischem Live-Soundtrack.

Als die 15-jährige Nora Höllerbauer in der Neujahrsnacht spurlos verschwindet, macht sich ihr Vater Erich auf die Suche nach ihr. Doch statt auf seine Tochter trifft der einsame Landwirt nur auf halbstarke Schnapsleichen, verängstigte Dörfler und einen geschwätzigen Raben. Ein dunkles Geheimnis umgibt Noras Verschwinden – und schon bald färbt sich der Schnee im beschaulichen Engelsberg purpurrot.

Autor Paul Klambauer entwirft in diesem schwarzhumorigen Winterthriller zehn Charaktere, die Stefan Leonhardsberger im ekstatischen Alleingang auf die Bühne bringt. Sein Partner Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner mit Gitarre und Stimme für den Live-Soundtrack.



VERRÜCKT & VERSPIELT

VK 27€ / ERM 23€

AK 32€ / ERM 27€



INFORMATIONEN

Abos & Tickets im Vorverkauf

Abo-Tickets und Einzel-
tickets sind ab sofort im
Vorverkauf erhältlich:

Ticketregional
ticket-regional.de
Bestell-Hotline
0651 9790777

**Tourist Information
am Rathausplatz**
Moritzstraße 19,
85049 Ingolstadt
Tel 0841 3053030

**Ticketservice im
Westpark Ingolstadt**
Am Westpark 6,
85057 Ingolstadt
Tel 0841 4932130

IN-direkt Shop
Moritzstraße 6,
85049 Ingolstadt

IN-direkt
Am Lohgraben 27,
85051 Ingolstadt

GEBÜHREN
Es fallen Vorverkaufs-
gebühren an. Bei Be-
stellung im Internet fällt
zusätzlich eine Versand-
kostenpauschale und eine
Buchungsgebühr an.

Impressum

Veranstalter
Stadt Ingolstadt – Kulturamt
Ziegelbräustraße 7, 85049 Ingolstadt
Tel: 0841 305 46601, kulturamt@ingolstadt.de

Künstlerischer Leiter & Programmgestaltung
Andreas Martin Hofmeir

Gestaltung
xhoch4 – Büro für Gestaltung



Für Sie da.

So individuell wie Sie.

Egal, ob persönlich,
telefonisch oder digital.
Wir sind für Sie da.

Und wenn Sie möchten,
rund um die Uhr.



Mehr Infos:



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

KABA
RETT
TAGE



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

WWW.KULTURAMT-INGOLSTADT.DE